

t.311 Indonesien - WM/sc

→ M.J.V.V.  
10.11.

GU 10. Nov. 67 12

Aktennotiz

über die Besprechung vom 6. November 1967  
mit Herrn Botschafter Revillod und Herrn  
Aebi vom Luftamt

## Technische Zusammenarbeit mit Indonesien

Die Besprechung bei Herrn Marcuard hatte zum Zweck, unser künftiges Programm für Indonesien in den grossen Zügen zu umreissen. Da voraussichtlich im nächsten Frühjahr durch das Eidg. Luftamt Verhandlungen mit Indonesien und dessen Fluglinie Garuda geführt werden, nahm auch Herr Dr. Aebi, Adjunkt des Luftamtes, an der Aussprache teil. Vom DftZ waren die Herren Hadorn und Wilhelm vertreten.

### 1. Zusammenarbeit zur Förderung von Tourismus und Hotellerie

Der Finanz- und Planungsminister Indonesiens ist immer wieder an den schweizerischen Botschafter gelangt mit der Bitte um Unterstützung auf diesem für das Land sehr aussichtsreichen Gebiet. Insbesondere käme die schweizerische Mitwirkung beim Betrieb der indonesischen Hotelfachschule in Bandung (Lembang) in Frage. Auf Grund der mit andern Ländern gemachten Erfahrungen möchten wir jedoch nicht einfach einige Stipendien offerieren, sondern es wäre eher die Entsendung eines fachlich gut qualifizierten Experten in Aussicht zu nehmen. Um jedoch dazu Stellung nehmen zu können, benötigen wir möglichst konkrete Angaben, was Indonesien genau wünscht. Eventuell ergibt sich anlässlich der vorgesehenen Asienreise von Herrn Wiesmann eine Möglichkeit, die Wünsche Indonesiens eingehender zu diskutieren und den Rahmen eines möglichen Projektes auf dem Gebiet von Tourismus und Hotellerie abzustecken. Im Hinblick auf die kommenden Verhandlungen des Luftamtes wäre es günstig, wenn der Besuch von Herrn Wiesmann noch vor März 1968 stattfinden könnte.

Im weiteren ist im Prinzip die Gewährung von 2 Stipendien auf den Gebieten Tourismus und Hotellerie in Glion für die Jahre 1969/70 vorgesehen.

## 2. Stipendienbeteiligung für Personal der "GARUDA"-Fluggesellschaft

Wie schon mit andern Staaten, so könnte auch mit Indonesien eine Abmachung über die Beteiligung an der Ausbildung von Personal der einheimischen Fluggesellschaft "Garuda" ins Auge gefasst werden. Die SWISSAIR hätte sich dabei im bisher üblichen Rahmen daran zu beteiligen.

## 3. Projekte von Privatorganisationen

Der Aufbau des technischen Ausbildungszentrums von Solo (Java), das von der Poona-Mission durchgeführt wird, geht gut voran. Es handelt sich hier übrigens gerade um die Priorität Nr. 1, wie sie der Finanzminister Indonesiens anlässlich eines kürzlichen Vortrages erwähnte. Das Projekt, an das der Bund Fr. 683'000,-- beigetragen hat, wird daher zweifellos eine sehr nützliche Tätigkeit entfalten können.

Voraussichtlich wird auch Pfr. Dumartheray von der Basler Mission einen Projektvorschlag (berufliche Ausbildung) in nächster Zeit beim DftZ einreichen.

Es ist dabei allerdings darauf zu achten, dass die Schweiz in Indonesien auch direkte bundeseigene Aktionen unternimmt, da sich die Regierung gegenüber der Arbeit der ausländischen Missionen eher etwas reserviert verhält.

P.S. <sup>Wöchentlich</sup> Ce qui a été effectivement mentionné et la possibilité d'obtenir un et. type de WP pour l'instant à prendre en compte en la matière à Jakarta, mission exploratoire!

h.s.